

Iserlohner Kreisanzeiger vom 22.10.2024

Iserlohn

„Armut in Iserlohn“



Auch in diesem Jahr haben sich am 2. Oktober die **Bundesfreiwilligen der Städte Iserlohn, Hemer, Menden und Neuenrade** im Rahmen des BFD-Seminarangebotes mit den städtischen Mitarbeitern **Sabine Hinterberger** und **Antony Alvarado** zum Thema „Armut in Iserlohn“ vier unterschiedliche Stationen der Caritas Iserlohn angeschaut. An jeder Station informierten Mitarbeiter über Ihr Arbeitsgebiet informiert. Start des Rundgangs war bei der „**CariTasche**“ in der Pütterstraße, die im nächsten Jahr bereits 20 Jahre mit ehrenamtlichen Mitarbeitern ihre engagierte Arbeit bewältigt. Josef Radine vom Vorstand sagte, dass allen anderen Helferinnen und Helfern die Lebensmittelversorgung bedürftiger Menschen eine Herzensangelegenheit sei. Zweite Station war die Wärmestube „**Haltestelle**“ am Bilstein, in der Heike Fischer über ihre Arbeit als Ansprechpartnerin mit den Gästen sprach, während Thomas Kreklau im Anschluss über seinen Arbeitsbereich der Suchtberatung im Caritashaus berichtete. In der „Haltestelle“ konnten die Teilnehmer bei dem nasskalten Wetter selbst erleben, was es bedeutet, wenn Menschen auf einen Kaffee und mehr vorbeikommen und sich aufwärmen wollen. Weiter ging es dann ins Caritashaus in der Karlstraße zur **Schuldnerberatung**, in der Justus Köhne seinen Arbeitsbereich beschrieb. Den Abschluss bildete der Besuch der zwei Ladenlokale der Familienboutique „**CariChic**“ in der Karlstraße, eine für Frauen sowie eine für Männer und Kinder. Birgit Roche erklärte, wie nachhaltig und wertig gebrauchte Kleidung von ebenfalls ehrenamtlichen Mitarbeitern aufbereitet werden kann, dass sie gerne gekauft wird.